Der Islam - Frage und Antwort

Der Islam - Frage und Antwort
Gegründet und unter der Leitung von
Schaikh Muhammad Salih Al-Munaiiid

403988 - Das Urteil über das Tragen eines Ringes mit einem Lapislazuli-Stein für den Mann

Frage

Wie ist das Urteil einen Ring mit einem Lapislazuli-Stein zu tragen, da manche sagen, dass dieser Stein Spuren von Gold und Kupfer beinhaltet, jedoch sind es sehr kleine Spuren?

Detaillierte Antwort

Erstens:

Es ist dem Mann verboten Gold zu tragen. Muslim (2090) überlieferte, über Ibn 'Abbas - möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- einen Goldring an der Hand eines Mannes sah, daraufhin hat er ihn ausgezogen und weggeworfen und gesagt: "Einer von euch will/wünscht sich ein Stück Glut aus dem Höllenfeuer und legt es dann auf seiner Hand." Daraufhin sagten die Leute dem Mann, nachdem der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- ging: "Nimm deinen Ring und verkaufe ihn." Er antwortete dann: "Nein, bei Allah! Ich werde ihn niemals nehmen, wo ihn doch der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- weggeworfen hat!"

Zweitens:

Der Lapislazuli besteht aus mehreren Mineralien und Gold gehört nicht dazu.

In der "Global Arabic Encyclopedia" steht:

"Lapislazuli: Ein Stein, der zur Zierde verwendet wird. Er ist himmelsblau und besteht hauptsächlich aus Lasurit. Dies ist ein Mineral, das aus Natrium, Aluminium, Silizium, Sauerstoff und Schwefel besteht. Die meisten Lapislazuli-Steine beinhalten Mineralien, wie Kalzit, Pyrit und Sodalith. Eine kleine Menge von gelbem Pyrit unterstützt die Erkennung der Echtheit des Lapislazuli-Steins, ebenso verringert weißer Kalzit allgemein den Wert des Lapislazuli.

Der Islam - Frage und Antwort

Der Islam - Frage und Antwort
Gegründet und unter der Leitung von

Große Mengen wurden am Hindukusch-Gebirge in Afghanistan und im Südwesten des Baikalsees in Russland entdeckt.

Lapislazuli wurde schon vor langer Zeit in Juwelen verwendet. Das Grab des Pharaos Tutanchamun, der im 4. Jahrhundert v. Chr. über Ägypten herrschte, zahlreiche Dinge, die aus Gold und Lapislazuli hergestellt wurden.

Damals glaubte man, dass Lapislazuli gute Eigenschaften hätte, so haben sie den Stein gemahlen und mit Milch vermischt und wurde als Salbe gegen Pickel und Geschwüre verwendet.

Ebenso wurde Lapislazuli gemahlen, um daraus das Färbemittel dessen herzustellen. Dieses ist eine blaue Farbe, die für Zeichnungen/Malerarbeiten verwendet wird."

Demnach ist es kein Problem, wenn ein Mann einen Ring trägt, auf dem ein Lapislazuli-Stein ist.

Drittens:

Man muss sich vor heidnische Märchen, die mit Schmucksteinen zusammenhängen, in Acht nehmen, wie der Glaube, dass sie Glückseligkeit, Glück, Heilung etc. mit sich bringen.

Und Allah weiß es am besten.